



22 Neues Schulungs- und Vertriebszentrum in Faulquemont eingeweiht

Heizung und Kühlung ausschließlich mit erneuerbaren Energien

Im Beisein hochrangiger Vertreter aus Wirtschaft und Politik wurde in Faulquemont im Juni ein neues Schulungszentrum eingeweiht, in dem sich auch die Büroräume der Vertriebsorganisation von Viessmann France befinden.

Schulungskapazität erweitert

Frankreich ist für Viessmann nach Deutschland der zweitwichtigste Absatzmarkt, der in der Vergangenheit kontinuierlich gewachsen ist. Deshalb war es erforderlich geworden, ein neues Schulungsgebäude zu errichten. Dort sollen die französischen Marktpartner noch besser mit dem breiter gewordenen Spektrum effizienter bzw. die erneuerbaren Energieträger nutzender Heizsysteme vertraut gemacht werden. Neben dem neuen Gebäude in Faulquemont verfügt Viessmann auch

in Allendorf und Berlin über Infocenter. Schulungen werden darüber hinaus weltweit in allen Verkaufsniederlassungen angeboten. Jährlich nutzen über 90000 Teilnehmer die Angebote der Viessmann Akademie.

Hoher Nachhaltigkeitsstandard erfüllt

Bereits bei der Planung des neuen Gebäudes wurde wie bei allen Neubauten der Viessmann Group größter Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Dafür wurde ein eigener Viessmann Standard entwickelt, der sich an international anerkannte Leitlinien wie LEEDS (Leadership in Energy and Environmental Design) oder den Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) anlehnt – sowohl in Bezug auf den Einsatz erneuerbarer Energien als

auch im Hinblick auf die Materialien, die bei der Gebäudehülle verwendet wurden. Geheizt und gekühlt wird ausschließlich mit erneuerbaren Energien. Eine reversible Großwärmepumpe des Viessmann Gruppenunternehmens KWT heizt oder kühlt je nach Bedarf mit Umweltenergie, die sie sowohl aus der Erde als auch aus der Umgebungsluft bezieht.

100 Solarkollektoren zum Heizen und Kühlen

Zudem ist das Gebäude mit mehr als 100 thermischen Solarkollektoren ausgerüstet, die als architektonisch ansprechendes Gestaltungselement das Bauwerk wie ein Bügel überspannen. Seine Anordnung in Ost-/West-Ausrichtung sorgt dafür, dass das Potenzial der Sonnenenergie gantztägig maximal aus-



Das neue Schulungs- und Vertriebszentrum in Faulquemont entspricht höchsten Nachhaltigkeitsstandards (links).

Übergabe der symbolischen Key-Card (v. l. n. r.): Claude Gemelli (Geschäftsführer Viessmann France), Pauline Mispoulet (Präsidentin des Fachhandwerksverbandes GESEC), Annette Viessmann, Michel Heuzé (Landrat des De-

partements Moselle), Jean Pierre Masseret (Präsident des Regionalrats Lothringen), Prof. Dr. Martin Viessmann und François Lavergne (Präsident des District Urbain Faulquemont sowie Vizepräsident des Generalrats Moselle).



geschöpft werden kann. Die so gewonnene Energie wird zur Warmwasserbereitung und über eine Absorptionskältemaschine zum Kühlen des Gebäudes genutzt. Erzeugungsspitzen, die über den aktuellen Bedarf hinausgehen, laden einen 5000 Liter fassenden Pufferspeicher auf bzw. nutzen das benachbarte Produktionswerk als Wärmesenke. Darüber hinaus wird die durch die Schulungsgeräte in den

Übungsräumen erzeugte Wärme ebenfalls dem Gesamtsystem zugeführt.

Einweihungsfeier mit über 200 Gästen

Prof. Dr. Martin Viessmann sprach in seiner Festrede vor über 200 Gästen allen an Planung und Bau beteiligten Akteuren seinen herzlichen Dank aus und wandte sich an die französischen Kunden: „Unsere gute Partnerschaft bildet

die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs; sie ist vor allem auch eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir dieses Gebäude errichten konnten.“

23

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung hatten die Gäste Gelegenheit, an Führungen durch das neue Gebäude teilzunehmen. Höhepunkt der Besichtigung war der Blick in die Energiezentrale im Obergeschoss.



Prof. Dr. Martin Viessmann hob in seiner Festrede die enge Partnerschaft mit den französischen Kunden hervor.

VIESSMANN
climat d'innovation